

OpenHearts

ReleaseNotes 25.1.0.0

April 2025



Vorbemerkungen

In den ReleaseNotes beschreiben wir funktionale Erweiterungen, die nach unserer Auffassung für die Mehrheit unserer Kunden relevant sind.

Jeder veröffentlichte Stand enthält darüber hinaus eine Reihe kleinerer Anpassungen oder Behebungen, die in der Regel nur für einzelne Kunden relevant sind. Wir informieren grundsätzlich die Kunden individuell, die gelöste Punkte gemeldet haben.

Sollten Sie noch mit einer älteren Version von OpenHearts arbeiten, empfehlen wir Ihnen ein Update auf das aktuelle Release 25.1. Bei Fragen zum Update steht Ihnen die Hotline natürlich gerne zur Verfügung. Entsprechende Anleitungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter Downloads.



Inhalt

#6189/#6200	Gleichzeitige Nutzung Partner und Haushalt	2
#5910	Neuer Bereich Haushalte in der Übersicht.....	2
#6194	Neue Sortierfelder im Serienbrief	3
#6268	Neues Seriendruckfeld/Exportfeld „Ist Firma“	3
#5912	Neues Seriendruckfeld Aktionscode in Dank/Quittung.....	4
#6183/#6192	DSGVO-Reorganisation auf Selektion beschränken	5
#6177	Bestätigungsfenster bei Stornierung einer Zahlung	6
#6162	Löschen von Stammsätzen wird eingeschränkt	6
#6201	Buchungsdatum aus der Bankdatei auslesen.....	7
#6181	MACH-Schnittstelle: Stornos, Negativ-Zahlungen, Bereinigung Feldstruktur	8
#6182	Darstellung der Response-Analyse.....	9
#6209	Erfassung von Rückzahlungen in der Antragsverwaltung	10
#6125	Neuer Arbeitsvorrat für geleistete Zahlungen in der Antragsverwaltung.....	10

#6189/#6200 Gleichzeitige Nutzung Partner und Haushalt

Person, Serien-E-Mail

AUSGANGSSITUATION

Die Konzeption von OpenHearts hat ursächlich nicht vorgesehen, dass Personen gleichzeitig in einer Mit-Ansprechen-Beziehung und in einem Haushalt (schlimmstenfalls unterschiedlichen Haushalten) geführt werden. Solche zweigleisigen Datenkonstellationen hätten bislang auch zu nicht klar definierten Ergebnissen in der Briefaufbereitung geführt und wurden zwischenzeitlich dann auch unterbunden.

Es ist der Wunsch entstanden, Personen sowohl in einer Mit-Ansprechen-Partnerschaft verwalten zu können und diese Beziehung durch einen Haushalt erweitern zu können (bspw. die Kinder aufzunehmen).

LÖSUNG

OpenHearts erlaubt nun, Personen einer Mit-Ansprechen-Beziehung in einen Haushalt aufzunehmen und diesen um weitere Teilnehmer zu ergänzen. Die Besonderheit einer Mit-Ansprechen-Partnerschaft bleibt, dass nur für diese Zweier-Beziehung eine Nennung des Partners in der Zuwendungsbestätigung möglich ist.

Wie bisher gilt, dass das Serienbrief-Modul die Funktion bietet, den anderen Partner einer Mit-Ansprechen-Beziehung auf Wunsch automatisch ergänzen zu lassen, wenn dieser nicht in der Selektion enthalten war. Mit dieser Funktion stellen wir die Kompatibilität zu früheren Versionen sicher.

OpenHearts untersucht im Serienbrief-Modul im Rahmen der Vorprüfungen nun, ob neben den Personen einer solchen Partnerschaft auch weitere Personen in der Selektion enthalten sind, für die ein gemeinsamer Haushalt mit diesen Partnern definiert ist. Ggf. kommt dann die Haushaltszusammenführung zum Tragen (es wird nicht ein Partner und ein Haushalts-Schreiben erzeugt). Wird aus der bilateralen Partnerschaft ein Haushalt, so sind für das Anschreiben andere Regularien zu beachten:

- Bei Haushalten wird weiterhin die Haushaltsadresse und die dort hinterlegten Regeln für Grußzeile und Anrede genutzt.
- Für Haushalte kann weiterhin eine eigene Briefvorlage verwendet werden und die erzeugten Dokumente werden von den anderen Briefen separiert.
- Für die Anwendung des Mediacodes bei Partnerschaften gelten andere Regeln, als für Haushalte. Diese Regeln finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Meldungen in der Vorprüfung des Serienbrief-Moduls.
- Bei einem Partneranschreiben entsteht ein Kontakteintrag mit Bezug zu beiden Partnern. Bei Haushalten entstehen Kontakteinträge zu allen angeschriebenen Personen des Haushalts.

Die Meldungen in der Vorprüfung des Serien-Versandes weisen nach, welche Bedingungen OpenHearts vorgefunden hat und warum Personen nach dem einen oder dem anderen Verfahren behandelt werden.

#5910 Neuer Bereich Haushalte in der Übersicht

Person, Übersicht

ZIELSETZUNG

Auf der konfigurierbaren Stammsatzübersicht soll ein Bereich „Haushalte“ bereitgestellt werden.

LÖSUNG

Es gibt nun den Bereich Haushalte in der Stammsatzübersicht, den Sie in Ihren Benutzereinstellungen aktivieren können.

Hier werden nur die weiteren Mitglieder des Haushalts angezeigt. Über einen einfachen Klick auf die jeweilige Zeile kann dann zu dem Stammsatz navigiert werden.

#6194 Neue Sortierfelder im Serienbrief

Person, Serienbrief, Serien-E-Mail

AUSGANGSSITUATION

Im neuen Serienbriefmodul gibt es die Möglichkeit, nach bestimmten Feldern zu sortieren. Einige wichtige Felder fehlen jedoch.

LÖSUNG

Die Sortiermöglichkeit wurde um die folgenden Felder erweitert:

- Name/Vorname (der Person ohne Titel)
- Firma
- Straße

#6268 Neues Seriendruckfeld/Exportfeld „Ist Firma“

Person, Serienbrief, Serien-E-Mail, Dankbrief-/Quittungs-Modul

AUSGANGSSITUATION

Einige Kunden wünschten sich, zur besseren Steuerung externer Drucke über einen Dienstleister, die Möglichkeit zur Ausgabe der Information, ob es sich bei einem Datensatz in einer „gemischten“ Ausgabe um eine (natürliche) Person oder Firma bzw. juristische Person handelt. Diese Ausgabe der Information war in Dateiform bisher nur im Datenexport oder über direkte Abfragen auf der Datenbank zu erhalten.

LÖSUNG

Es wurde ein neues, in allen Modulen verwendbares Seriendruckfeld „Ist_Firma“ hinzugefügt.

In Exporten aus dem Dankbrief-/Quittungsmodul steht das Feld über die entsprechende Briefvorlage bereit und ist zudem in den vordefinierten Exporten am Ende der 1:1-Felder (vor den anhand der Menge der Zahlungen generierten Spalten) als neue Spalte „Ist_Firma“ angefügt worden.

In beiden Fällen wird das Feld bei Firmen bzw. juristischen Personen mit „Ja“ und bei (natürlichen) Personen mit „Nein“ befüllt.

#5912 Neues Seriendruckfeld Aktionscode in Dank/Quittung

Dankbrief-/Quittungs-Modul

AUSGANGSSITUATION

In Ausdrucken und dynamischen Exporten anhand einer Briefvorlage stand das Feld Aktionscode zur Verfügung, wurde aber beim Druck oder Export aus dem Dankbrief-Quittungs-Modul nicht befüllt. Bei den beiden vordefinierten Export-Formaten war das Feld nicht vorhanden.

LÖSUNG

Sie können in den Verarbeitungsoptionen zum Dankbrief-/Quittungsdruck nun eine Aktion angeben, aus der das Feld sowohl in Ausdrucken als auch Exporten befüllt sind. In Ausdrucken und dynamischen Exporten ist das Seriendruckfeld unverändert, in den Exporten ist am Ende der 1:1-Felder (vor den anhand der Menge der Zahlungen generierten Spalten) eine neue Spalte „Aktionscode“ angefügt worden.

HINWEISE

Die für die Erzeugung des Aktionscodes verwendete Aktion stimmt zwingend mit der für einen eventuellen Kontakteintrag verwendeten Aktion überein, da abweichende Informationen an dieser Stelle keinen Sinn ergeben. Ändern Sie also die Aktion für den Kontakteintrag nach Auswahl einer Aktion für den Aktionscode, ändert diese sich ebenfalls (und umgekehrt).

Diese Funktion steht zurzeit nur im Dankbrief-/Quittungsmodul zur Verfügung.

Die Verwendung einer Aktion in einem Kontakteintrag definiert den Kontakt als werblichen Kontakt. Mit einem Dank eröffnet eine Organisation erneut die Möglichkeit für eine weitere Spende. Ein Aktionscode sollte hier also nur verwendet werden, wenn ein solcher Fall auch vorliegt. Die Response-Analyse wertet Kontakte mit Aktionsbezug als werblichen Kontakt aus.

Eine implizite Befüllung des Feldes im Kontakteintrag durch eine in der entsprechenden Zahlung referenzierte Aktion erfolgt niemals.

#6183/#6192 DSGVO-Reorganisation auf Selektion beschränken

Verwaltung, Löschen von Datensätzen

AUSGANGSSITUATION

Die DSGVO gibt vor, dass ein IT-System weitgehend selbständig erkennen können soll, welche personenbezogenen Daten für die weitere Verarbeitung eingeschränkt oder gelöscht werden können. Dieser Zweck wird von der DSGVO-Reorganisation in der OpenHearts-Verwaltung erfüllt. Unser Reorganisations-Tool arbeitet die Datenbank normalerweise in von Ihnen vorgegebenen Block-Größen ab, untersucht aufgefundene Datensätze auf ihre Aktualität, zeigt auf, welche Datensätze aufgrund welcher Bedingungen noch bestehen bleiben und welche Datensätze auf welche Weise „behandelt“ werden sollten. Die anschließende Verarbeitung verfährt dann entsprechend. Damit der Anwender die Prüfungsergebnisse handhaben kann, werden typischerweise Blöcke je 5.000 Sätze gebildet und in Beziehung stehende Stammsätze ergänzt. Nach erfolgreicher Verarbeitung eines Blocks kann mit dem nächsten fortgefahren werden.

Anwender haben sich nun gewünscht, ganz gezielt bestimmte Selektionen durch die DSGVO-Reorganisation prüfen zu können.

LÖSUNG

Im Start-Bildschirm der DSGVO-Reorganisation können Sie nun alternativ zur gewohnten blockweisen Vorgehensweise angeben, dass sich die Reorganisation auf Ihre aktuelle Selektion beschränken soll.

OpenHearts prüft dann diese Stammsätze und ergänzt ggf. in Beziehung stehende weitere Personen oder Firmen. Vor der Sperrung / Löschung erhalten Sie wie gehabt ein ausführliches Prüf-Protokoll.

Es ist unabhängig davon vorgegeben, dass die automatisierte (blockweise) Suche nach zu reorganisierenden Daten weiterhin angeboten werden muss und von der Selektions-Verarbeitung nicht außer Kraft gesetzt werden darf. Der Vermerk, welcher Datensatz zuletzt geprüft wurde, bezieht sich immer auf die blockweise Verarbeitung.

Die Verarbeitung einer Selektion ist eine zusätzliche Option. Jede Organisation sollte zusätzlich mindestens einmal jährlich den gesamten Datenbestand prüfen und bearbeiten.

Das bisherige Werkzeug für Massenlöschungen wird nicht weiter angeboten und gewartet, sondern durch die vorliegende Reorganisation ersetzt. Damit der Anwender falsch durchgeführte Stammdaten-Importe weiterhin kurzfristig löschen kann, ist es bei der Verarbeitung von Selektionen möglich, die Mindesthaltedauer aus der Grundkonfiguration zu übersteuern und bspw. auf Null zu setzen.

#6177 Bestätigungsfenster bei Stornierung einer Zahlung

Bearbeitung Zahlung, Storno

AUSGANGSSITUATION

Hin und wieder müssen Zahlungen storniert und ggf. auch neu erfasst werden. Das kann beispielsweise erforderlich werden, wenn Kontierungen falsch zugewiesen waren oder auch wenn eine Lastschrift geplatzt ist.

Eine Stornierung erfolgt i.d.R. zeitversetzt zur Erfassung, manchmal mehrere Wochen nach der Aufnahme der ursprünglichen Zahlung. Häufig wurde die ursprüngliche Zahlung in der Zwischenzeit bereits an die Finanzbuchhaltung abgegeben.

Die Stornofunktion in OpenHearts erstellt eine Umkehrbuchung, also eine Kopie der Zahlung mit einer Umkehrung des Betrags. Bisher wurde das Erfassungsdatum des Stornos auf das aktuelle Datum gesetzt und Buchungs- und Zahlungsdatum wurden kopiert. Der Stornobeleg kann dann hinsichtlich der Datumsfelder geändert werden.

Das Buchungsdatum des Vorgangs ist für die Abstimmung mit den Vorgängen in der Finanzbuchhaltung relevant. Das Buchungs-Datum des Stornos sollte in der Regel aktualisiert werden, da der Urvorgang häufig einer in der Buchhaltung bereits abgeschlossenen Periode zugeordnet ist und das Storno eben ein aktueller Vorgang ist.

Die Aktualisierung des Buchungsdatum ist häufig vom Anwender übersehen worden.

LÖSUNG

Die Funktion Storno ruft nun ein Fenster auf, in dem der Anwender die Möglichkeit erhält, die Datumsangaben für das Storno explizit zu prüfen, bevor der neue Beleg gespeichert wird. Dabei wird das Buchungsdatum mit dem aktuellen Datum vorbelegt.

#6162 Löschen von Stammsätzen wird eingeschränkt

Person/Firma, Zahlungen

AUSGANGSSITUATION

Es war bisher möglich, einzelne Stammsätze zu löschen, auch wenn zu diesen bereits Zahlungen vorhanden waren. Obwohl OpenHearts auf solche Abhängigkeiten hingewiesen und bei vorliegenden Zahlungen auch zwei Bestätigungen eingefordert hat, wurden von Anwendern in der Vergangenheit versehentlich Stammdaten gelöscht.

LÖSUNG

OpenHearts erlaubt das Löschen von Personen oder Firmen nicht mehr, wenn zu diesen Zahlungen oder Sollstellungen existieren, wenn diese Stammsätze in einem Antrag verwendet wurden oder wenn sie einer noch offenen Bankdatei zugeordnet sind.

Der Anwender wird bei Vorliegen solcher Hindernisse darauf hingewiesen, dass ein Löschen nicht möglich ist und ggf. die DSGVO-Reorganisation diese Aufgabe übernimmt.

Auf diese Weise werden Aufbewahrungspflichten eingehalten. Außerdem kann die Reorganisation besonders berechtigten Personen vorbehalten bleiben.

#6201 Buchungdatum aus der Bankdatei auslesen

Bankdatei /Schnittstelle Buchhaltung

AUSGANGSSITUATION

Aus den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) leitet sich u.a. ab, dass Buchhaltungssysteme mit den Kontoauszügen abstimbar sein müssen. In der Buchhaltung wird für die zeitliche Zuordnung des Buchungsstoffes in aller Regel das im Kontoauszug angegebene Buchungdatum verwendet. Kontoauszüge weisen immer ein solches Buchungdatum aus, häufig auch ein Wertstellungs- bzw. Valuta-Datum (bspw. SEPA-Formate). Diese zweite Angabe kann vom Verarbeitungsdatum der Bank abweichen und liegt damit ggf. näher an dem Datum, an dem der Spender seine Spende überwiesen oder beauftragt hat.

OpenHearts ist selbst zwar kein Buchhaltungssystem, nimmt aber eine Mittler-Rolle ein. Entweder wird der Zahlungseingang über OpenHearts eingelesen, kontiert und im Anschluss an ein Buchhaltungssystem abgegeben, oder unsere Kunden verarbeiten die Kontoauszüge in parallelen Prozessen in OpenHearts und in der Buchhaltung. In jedem Fall ergibt sich die Notwendigkeit, die spendenrelevanten Vorgänge zwischen den Systemen abstimmen zu können. Eine korrekte Periodenzuordnung ist daher essenziell.

Während aktuelle Bank-Formate heute eine Unterscheidung zwischen Buchungs- und Wertstellungsdatum kennen, ist dies für die Eingangsverarbeitung aus Spendenformularen in der Regel nicht gegeben.

OpenHearts unterscheidet im Wesentlichen die Felder Erfassungsdatum, Zahlungsdatum und Buchungdatum eines Vorgangs. Das Erfassungsdatum dokumentiert die Aufnahme der Zahlung in das System. Die Felder Zahlungsdatum und Buchungdatum sind insbesondere für die manuelle Zahlungserfassung geöffnet und können auch für vorhandene Zahlungen bis zur Abgabe an die Buchhaltung vom Anwender bearbeitet werden.

In OpenHearts gibt es Konfigurationen für die Vorbelegung in der Eingangsverarbeitung.

Das Buchungdatum wurde i.d.R. auch beim Einlesen von elektronischen Kontoauszügen aus dieser Vorbelegung übernommen. Wurde ein Kontoauszug nicht innerhalb des Buchungsmonats verarbeitet und hat der Anwender vor dem späteren Einlesen des Kontoauszuges das Buchungdatum nicht mit Hilfe der Vorbelegungsoptionen zurückdatiert, so wurden die Posten letztendlich dem aktuellen Monat und nicht dem Buchungsmonat aus dem Kontoauszug zugeordnet. Dies führte immer wieder zu Abstimmungsproblemen mit der Finanzbuchhaltung.

LÖSUNG

Ein in der Bankdatei angegebenes Buchungdatum wird nun beim Einlesen von Kontoauszügen automatisch in die Zahlungen übernommen.

Der Vorschlagswert für das Buchungdatum wird jetzt vornehmlich für die manuelle Zahlungserfassung herangezogen und wenn Daten (z.B. über die APIs von Spendenformular-Anbietern) importiert werden, die kein Buchungdatum erkennen lassen.

HINWEISE

Für alle Auswertungen zur Abstimmung mit der Buchhaltung sollte das Buchungdatum herangezogen werden (das ist in der Regel der Buchungsbeleg).

Es gibt eine Konfiguration, die bestimmt, dass das Zahlungsdatum nach Möglichkeit aus dem Valuta- bzw. Wertstellungsdatum der Eingangsdatei übernommen wird (falls ausgeschaltet oder nicht geliefert, wird das Buchungdatum auch in das Zahlungsdatum übertragen).

Das Zahlungsdatum wird auf der Spendenbescheinigung zur Zahlung ausgewiesen.

#6181 ECKD - Schnittstelle: Stornos, Negativ-Zahlungen, Bereinigung Feldstruktur

Schnittstelle Buchhaltung

AUSGANGSSITUATION

Die Schnittstelle der ECKD-Finanzbuchhaltung konnte in der Vergangenheit auf der empfangenden Seite keine Stornos verarbeiten.

LÖSUNG

In Abstimmung mit dem abnehmenden System wurde eine geänderte Übergabestruktur vereinbart, damit künftig auch negative Zahlungen und Stornos verarbeitet werden können.

Die Änderung betrifft nur die Struktur der Export-Datei.

Auf Kundenseite ist darauf zu achten, dass das Update von OpenHearts gleichzeitig mit den Änderungen in der Finanzbuchhaltung durchgeführt wird.

#6182 Darstellung der Response-Analyse

Auswertungen

AUSGANGSSITUATION

Die Response-Analyse hat bislang die Differenz aus Spendensumme und Kosten als ROI dargestellt. Üblicher ist es, unter ROI das Verhältnis von Ertrag zu Kosten auszuweisen.

LÖSUNG

Die Response-Analyse weist nun die Differenz zwischen Spenden und Kosten als Deckungsbeitrag (DB) aus und das Verhältnis zwischen Spenden und Kosten als ROI (Brutto ROI = Spenden / Kosten).

In diesem Zug wurden die Überschriften als Kacheln ausgeprägt, was insbesondere auf der zweiten Seite die Lesbarkeit und Übersicht erheblich verbessert hat.

Response zur Anzahl der Kontakte		Aktion: 11Y1M1EB, Ernährung Kongo								Kosten pro Spender: 7,09 €			
Resp.-Art	ABC-Klasse	# Kontakte	# Spender	Response	Spenden	Ø Spende	Sp. an Ges.	Kosten	ROI	Deckungsbeitrag	DB an Ges.	DB an Ges. Grafik	
Gesamtwerte:		3.894	706	18,13 %	270.135,91 €	382,63 €	100,00 %	5.005,00 €	53,97	265.130,91 €	100,00 %		
A	*	1.495	570	38,13 %	234.035,89 €	410,59 €	86,64 %	1.921,54 €	121,80	232.114,35 €	87,55 %		
	A	57	60	105,26 %	120.965,99 €	2.016,10 €	44,78 %	73,26 €	1.651,13	120.892,73 €	45,60 %		
	B	251	251	100,00 %	88.514,07 €	352,65 €	32,77 %	322,61 €	274,37	88.191,46 €	33,26 %		
	C	257	259	100,78 %	24.555,83 €	94,81 €	9,09 %	330,32 €	74,34	24.225,51 €	9,14 %		
	D	930	0	0,00 %	0,00 €	0,00 €	0,00 %	1.195,34 €	0,00	-1.195,34 €	-0,45 %		
E	*	22	23	104,55 %	1.988,00 €	86,43 €	0,74 %	28,28 €	70,30	1.959,72 €	0,74 %		
	B	2	2	100,00 %	400,00 €	200,00 €	0,15 %	2,57 €	155,60	397,43 €	0,15 %		
	C	20	21	105,00 %	1.588,00 €	75,62 €	0,59 %	25,71 €	61,77	1.562,29 €	0,59 %		
I	*	635	0	0,00 %	0,00 €	0,00 €	0,00 %	816,17 €	0,00	-816,17 €	-0,31 %		

Response-Analyse insgesamt ...		ROI	Ertrag	Kosten	Deckungsbeitrag	Kontakte (je 1,29 €)
		53,97	270.135,91 €	5.005,00 €	265.130,91 €	3.894
11Y1M1EB, Ernährung Kongo		Ertrag je Spender	Kosten je Spender	DB je Spender	Spender	
		382,63 €	7,09 €	375,54 €	706	
Response im gewählten Cluster ...		ROI	Ertrag	Kosten	Deckungsbeitrag	Kontakte (je 1,29 €)
		1.651,13	120.965,99 €	73,26 €	120.892,73 €	57
Resp.-Art:	ABC-Klasse:	Ertrag je Spender	Kosten je Spender	DB je Spender	Spender	
A	A	2.016,10 €	1,22 €	2.014,88 €	60	
Spender in diesem Cluster ...						
ID	Name	Land/PLZ	Ort	Aktion	# K # Z Resp. ABC Rang	Spende Datum Sp. vorh. Spende Dt. vorh. Sp.
8884	Baenisch, Jürgen	D-50935	Köln	11Y1M1EB	1 14 A A 15	2.492,57 € 14.11.2022 98,27 € 23.04.2023
5961	BAYER, Gisbert	D-37172	Nörten-Hardenberg	11Y1M1EB	1 2 A A 11	3.000,00 € 03.11.2022 1.000,00 € 13.04.2023
7481	Beck, Stefan	D-45265	Essen	11Y1M1EB	1 1 A A 11	3.000,00 € 05.12.2022 3.000,00 € 13.07.2023
223	Bender, Walter	D-03116	Drebkau	11Y1M1EB	0 9 A A 19	2.262,87 € 22.11.2022 6.567,33 € 02.06.2023
11147	Blech, Armin	D-63087	Rodgau	11Y1M1EB	1 2 A A 54	1.000,00 € 05.12.2022 500,00 € 16.03.2023
11472	Böhm, REINHARD	D-64210	Darmstadt	11Y1M1EB	1 3 A A 31	1.500,00 € 05.12.2022 100,00 € 07.07.2023
8927	Boer, H.	D-51028	Köln	11Y1M1EB	1 7 A A 40	1.255,70 € 03.12.2022 515,85 € 08.07.2023

#6209 Erfassung von Rückzahlungen in der Antragsverwaltung

Antragsverwaltung, Zahlungen

AUSGANGSSITUATION

Es kann vorkommen, dass es Rückzahlungen zu einem Antrag gibt. Bisher kann diese Zahlung nur bei der jeweiligen Person als normale Zahlung ohne Antragsbezug erfasst werden.

LÖSUNG

Es wurde eine Möglichkeit geschaffen, auf dem Reiter Zahlungen in einem Antrag eine Rückzahlung zu erfassen. Zusätzlich zum Antragsbezug, der fest eingetragen wird, wird außerdem das Feld Person/Firma mit dem im Antrag als Empfänger eingetragenen Stammsatz vorbelegt.

#6125 Neuer Arbeitsvorrat für geleistete Zahlungen in der Antragsverwaltung

Antragsverwaltung

AUSGANGSSITUATION

In der Antragsverwaltung hat man keinen Überblick über alle Maßnahmen und Zahlungen die bereits aufgeführt wurden.

LÖSUNG

Es wurde ein neuen Arbeitsvorrat in der Antragsverwaltung implementiert. Hier sind alle Maßnahmen, mit möglichen Teilzahlungen und/oder Rückzahlungen mit den zahlungsrelevanten Feldern aufgelistet.

Es gibt außerdem die Möglichkeit auf der rechten Seite wie gewohnt zu filtern.